

# Hund rettet Rentner auf Usedom das Leben

Ein 86-Jähriger aus Koserow ist schon der 25. Rettungsfall von Vierbeiner Kito. Der ausgebildete Rettungshund habe einen besonderen Riecher, sagt sein Frauchen.

Henning Stallmeyer

Anklam/Koserow Für seinen Job braucht Kito einen guten Riecher. Und den hat er. Der Rettungshund konnte mit seiner feinen Nase seit 2020 bereits 25 Menschen erfolgreich aufspüren. Ein echter Lebensretter. Zusammen mit den Hunden Holly und Greta lebt er bei Frauchen Anette Quandt, Leiterin der Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes Ostvorpommern-Greifswald und Landesbeauftragte für Rettungshundearbeit im DRK in Mecklenburg-Vorpommern. Alle drei Hunde sind ausgebildete Mantrailer. Das heißt, die Hunde suchen gezielt eine bestimmte Person anhand eines Geruchsgegenstandes. Kürzlich konnte Kito seine Fähigkeiten wieder unter Beweis stellen: Ein 86-jähriger Mann aus Koserow wurde vermisst. Nach langer Suche und dem Einsatz vieler Rettungskräfte von Polizei und Feuerwehr rückte auch die Rettungshundestaffel des DRK an und fand innerhalb kurzer Zeit den 86-Jährigen wohlauf. Ein Hund schafft also das, wozu ausgebildete Menschen, Hubschrauber und sogar Drohnen nicht in der Lage waren.



ANETTE QUANDT UND IHRE VIERBEINER GRETA, HOLLY UND KITO (V.L.N.R.)

Kito brauchte zwischen 30 und 40 Minuten, um den Senior zu finden, sagt seine Trainerin. Dank der hochqualitativen Ausbildung des Vierbeiners und seiner besonderen Spürnase nahm die Suche also ein glückliches Ende. Diese Rettung reiht sich ein in eine lange Erfolgsstrecke von Kito und Anette Quandt ein. In der Zeit von 2020 bis heute hat der Drahthaar-Vizsla-Rüde 25-mal die vermisste Person direkt gefunden oder konnte korrekt anzeigen, was der vermissten Person widerfahren ist und wo nach der Person gesucht werden muss, beispielsweise, dass die Person ins Wasser gegangen oder in den Zug gestiegen ist.

Kerstin Heßelmann, Helferin in der DRK-Rettungshundestaffel meint: „Ich finde, das ist mehr als beeindruckend und wäre ohne das Engagement unserer Leiterin Anette Quandt bei Kitos Ausbildung und der Ausbildung all unserer Hunde während der Einsätze und Trainings inklusive anschließender Auswertung nicht möglich.“

Übrigens: Kito hat am 14. Juni noch einen anderen Grund zum Feiern. Die Fellnase hat Geburtstag und wird sieben Jahre alt.

---